

Summer in the club

Programmbeginn jeweils 21 Uhr, geöffnet tgl. ab 19.30



Mo. 27.8. - Sa. 1.9.

Rick Keller's Fused out Funk „More For Your Money“

Rick Keller (sax), Rich Laughlin (tp), Biboul Darouiche (perc), Tommy Eberhard (dr), Gerd Boelicke (dr), Jan Eschke (keys), Martin Kursawe (git)

Rick Keller und Rich Laughlin sind die Frontline einer Band voller Energie und Groove. Altbewährtes sowie Neues steht auf dem Programm. Fusion und Funk zum Zuhören und Abtanzen. Saxophonist Keller hat sich noch ein besonderes Bonbon einfallen lassen und hat an jedem Abend zusätzliche Gäste eingeladen. Dies sind am 29.08 die „Lip Sync Horns“ mit G. Kaupp und H. Dauhrer an den Trompeten, Wolfgang Roth am Baritonsaxophon und Hans Bettinger an der Posaune. Am 30.8. DJ Damien und J. Carter, am 31.8. Sänger Eddie Green und am 1.9. Guido May am Schlagzeug.

Eintritt Mo. bis Do.: 18,-/ Mitglieder 9,- / Fr. und Sa: 22,-/ Mitglieder 11,-

So. 2.9.

Jam Session

Leitung: Axel Schlosser (tp)

Der erst 24 jährige Axel Schlosser, der an der Musikhochschule in Mannheim sein Studium mit Auszeichnung abgeschlossen hat, lebt seit ca. einem halben Jahr in München. Der vielbeschäftigte Trompeter ist nicht nur ein erfahrener Sectionspieler in nahezu allen deutschen Bigbands, sondern auch ein ausgezeichnete Solist. Er wird den September hindurch die sonntäglich stattfindenden Jam Sessions leiten.



Mo. 3.9. bis Sa. 8.9.

PETER O'MARA'S SPECIAL SUMMER PROJECT



Peter O'Mara (git), Hugo Siegmeth (sax), Michael Hornek (p, org), Andreas Kurz (b), Matthias Gmelin (dr)

Der australische Gitarrist präsentiert sein neues Projekt, mit dem er im November auf Australientournee sein wird. Seit 20 Jahren ist O'Mara ein fester Bestandteil der europäischen Jazzszene, belegt durch seine Zusammenarbeit mit Musikern wie Joe Lovano, Dave Holland, Bob Mintzer, Kenny Wheeler, das United Jazz & Rock Ensemble, Passport, sowie weiteren Musikern der deutschen Jazzszene. 18 CD-Veröffentlichungen unter eigenem Namen hat der Ausnahmegitarrist vorzuweisen und seine Lehrtätigkeit am Münchner Konservatorium bringt ihn immer wieder in Kontakt mit jungen Talenten. Einige davon hat er hier in sein Projekt integriert. Hochaktuelle Musik, geprägt von einer Vielfalt unterschiedlicher Stimmungen, komplexen, warmen Klängen, geraden und ungeraden Metren. CD Monthly: „...this is melodic, sensitive Jazz. He uses his virtuosity to serve the music.“ Die FAZ: „Geschwätzigkeit liegt ihm fern. Er spielt lieber weniger Töne, aber dafür mit einem Maximum an Ausdruck.“

Wegen einer Fernsehauzeichnung von PASSPORT in Mainz am Freitag 7. September, wird Peter O'Mara von Martin Scales vertreten.

Eintritt Mo. bis Do.: 18,-/ Mitglieder 9,- / Fr. und Sa: 22,-/ Mitglieder 11,-

So. 9.9. 19.30 Uhr Vernissage

„Fenster zum Himmel“ - Ferdinand Fischhaber

Acrylarbeiten auf Leinwand, Collagen und Mischtechnik

So. 9.9. 21:00

Jam Session

siehe Ankündigung vom 2.9.

Ltg. Axel Schlosser (tp)

Eintritt 8,-



Mo. 10. - Sa. 15.9. brazil jazz Domundo (D/Bras)

A New Conception of Brazilian Sound

Tizian Jost (p,keys), Hajo Hoffmann (viol), Lygia Campos (voc), Gerd Boelicke (e-b), Walter Bittner (dr)

DOMUNDO ist eine Band, die sich der Darbietung und Weiterentwicklung der ethnischen Musikkultur Brasiliens verschrieben hat. DOMUNDO existiert seit 1991 und ist durch viele internationale Festivals und Clubgigs bekannt geworden. DOMUNDO zieht durch universelle, authentische Musik das Publikum in ihren Bann. DOMUNDO strahlt auf der Bühne eine immer pulsierende Energie aus. Sie vermittelt dabei erdige, temperamentvolle und inspirierte Präsenz. DOMUNDO kann man hören, DOMUNDO kann man tanzen.

Eintritt Mo. bis Do.: 18,-/ Mitglieder 9,- / Fr. und Sa: 22,-/ Mitglieder 11,-

So. 16.9.

Jam Session mit Axel Schlosser (tp)

Siehe Ankündigung vom 2.9.

Eintritt DM 8,-

Mo. 17.9.

Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra

Nach der selbst verordneten Sommerpause eröffnet der unermüdete Harald Rüschenbaum mit den Highlights der Band die Herbst- und Wintersaison. Stücke, mit denen sich das HRJO am meisten identifiziert, werden zu Gehör gebracht und das bedeutet spannenden, abwechslungsreichen Big Band Jazz allererster Güte. Eintritt: 18,-/ Mitglieder 9,-



Di. 18.9.

Christian Doepke Trio

Christian Doepke (p), Henning Sieverts (b), Guido May (dr)

„Christian Doepke besticht mit feinsten und ruhiger Melodieführung“, so die Fachzeitschrift „Piano“ über eine seiner Solopiano-Kompositionen, mit denen er im vergangenen Jahr in der Unterfahrt zu hören war. Seine Trio-Kompositionen, eine Mischung aus modernen Klangfarben, impressionistischen Passagen und Jazz-Elementen, bilden das Repertoire des heutigen Abends. Ein lyrisches Piano-Trio, in dessen Klangbild sich sowohl amerikanische, als auch europäische Musikkultur widerspiegelt.

Eintritt: 18,-/ Mitglieder 9,-



Mi. 19.9. CD-Präsentation

Martin Krusche Quintet

Martin Krusche (sax), Peter Tuscher (tp), Michael Flügel (p), Martin Zenker (b), Billy Elgart (dr)

Der 35 jährige Saxophonist Martin Krusche, in München geboren, erhielt nach seinem Studium in Würzburg ein Stipendium an der New School in New York. Von dort aus zog es ihn nach New Orleans, wo er mehrere Jahre lebte. Inzwischen wieder im Big Apple angelangt, hat er kürzlich ein CD-Album vorgelegt, mit dem er internationales Aufsehen erreichte, „Friendship Pagoda“. Diese CD präsentiert er auf seiner aktuellen Europatournee. Das Programm besteht größtenteils aus Eigenkompositionen, angereichert mit ausgewählten Standards.

Eintritt: 20,- DM/ Mitglieder 10,- DM



Do. 20.9.

Thorsten Klentze Quartet

Thorsten Klentze (git, comp), Roger Janotta (sax, fl), Jost Hecker (cello), Marika Falk (perc)



Gitarrist und Komponist Thorsten Klentze ist seit 1982 in der Münchner Jazzszene aktiv. Bekannt durch die Gruppe „Fisherman's Break“, präsentiert er jetzt hervorragende Musiker in einem sehr persönlichen, kammermusikalischen Rahmen. Multi-Instrumentalist und Komponist Roger Janotta fühlt sich in der klassischen Musik genauso Zuhause wie im Jazz, wo er bereits mit Carla Bley zusammengearbeitet hat. Cellist Jost Hecker ist Gründungsmitglied des „Modern String Quartet“ und arbeitet regelmäßig mit Konstantin Wecker oder Mercedes Sosa. Marika Falk spielt Percussionsinstrumente aus der ganzen Welt und ist Teil vieler Ensembles, unter anderem „Nunu.“ Eintritt: 18,-/ Mitglieder 9,-

„Modern String Quartet“ und arbeitet regelmäßig mit Konstantin Wecker oder Mercedes Sosa. Marika Falk spielt Percussionsinstrumente aus der ganzen Welt und ist Teil vieler Ensembles, unter anderem „Nunu.“ Eintritt: 18,-/ Mitglieder 9,-

Fr. 21.9. vocal jazz

Jenny Evans & Rudi Martini Trio

Jenny Evans (voc), Gerd Bickl (p), Chris Lachotta (b), Rudi Martini (dr)

Ob Jazzstandards oder Latinrhythmen, Balladen oder Titel mit orientalischen Einflüssen, Jenny Evans' ganz persönliche Interpretation von Melodie und das besondere Charisma ihrer Stimme schaffen ein großes Spektrum vokaler Dynamik, das von zerbrechlich bis aggressiv reicht. Ihr faszinierendes Erscheinungsbild, eine gute Portion englischen Humors und der direkte Kontakt zum Publikum machen Jenny Evans' Auftritt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Eintritt 24,-/ Mitglieder 12,-



Sa. 22.9. special concert

Peter Kusek Quartet

Peter Kusek (cl), Claus Raible (p), Martin Zenker (b), Guido May (dr)

In der europäischen Jazzszene vor allem als Instrumentalist und Bandleader etabliert, ist der in Graz lebende Peter Kusek, ein Meister der Klarinette. Stupende Technik und ein runder ausdrucksstarker Ton, breite stilistische Wurzeln und fundiertes Wissen um die Tradition zeichnen ihn aus. Vor allem aber verfügt Peter Kusek über ein untrügliches Gespür für „time“ den rhythmischen Puls und das Fundament einer Musik, in der sich gemäß ihrer afroamerikanischen Herkunft, wie in keiner anderen, künstlerische Vielschichtigkeit und Anspruch auf Unterhaltung vereinen. Auch als höchst originärer Komponist spannt Peter Kusek in seinen Musikstücken einen Bogen von der Songform des „Great American Songbook“ bis hin zu zeitgenössischen, kammermusikalischen Miniaturen.

Eintritt: 24,-/ Mitglieder 12,-

So. 23.9.

Jam Session

Siehe Ankündigung vom 2.9.

Mo. 24.9.

Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra „The funky Side“

Das Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra mal wieder von seiner funktigen Seite. Musik von Pat Metheny, Lyle Mays, Bob Mintzer, Peter Herbolzheimer und anderen Komponisten entführt in eine Welt der melodiosen, poetischen sinnlich-vollen elektronischen Klangfarben. Eintritt: 18,-/ Mitglieder 9,-



Di. 25.9. vocal jazz

Sophie & Zona Sul

Sophie Wegener (voc), Tizian Jost (p), Sava Medan (b), Hajo von Hadeln (dr)

Zona Sul bezeichnet den südlichen Teil von Rio de Janeiro, die Stadtviertel Copacabana und Ipanema. Dort kreierten Joao Gilberto und Antonio Carlos Jobim Ende der 50er Jahre einen direkt vom Samba abstammenden Musikstil, den Bossa Nova. Rhythmisch etwas weicher und harmonisch komplexer wurde der Bossa Nova zu einer neuen Musikrichtung, die es bis dato in der populären brasilianischen Musik nicht gab. Bossa Nova „is the youngest child of traditional samba, who had an affair with jazz...it's more a look than a kiss; more tenderness than passion; more a note than a message.“ Dieses Zitat stammt von dem Dichter Vinicius de Moraes, der den Text zu dem wohl bekanntesten Bossa Nova „The Girl from Ipanema“ schrieb. Sophie und ihre Band Zona Sul spielen heute abend eine Auswahl der schönsten und seltener gespielten Bossa Novas und Sambas. Die bestens aufeinander eingespielte Band erhielt von der SZ das Prädikat „Traumhaft.“ Eintritt: 20,- DM/ Mitglieder 10,-

Mi. 26.9. CD-Präsentation „Sliding Affairs“

Johannes Herrlich's TROMBONE FIRE

Johannes Herrlich, Adrian Mears, Hermann Breuer (tb), Eberhard Budziat (dtb), Walter Lang (p), Gunther Rissmann (b), Matthias Gmelin (dr)

Man nehme: vier hochkarätige Posaunisten, dazu eine erfahrene Rhythmusgruppe und was dabei heraus kommt, ist ein wahres musikalisches Feuerwerk: „Trombonefire“ Neben dem Bandleader Johannes Herrlich blasen der experimentierfreudige Australier Adrian Mears und der



Münchener Hermann Breuer mit geschmeidigem, singendem Ton die Tenorposaunen. Deren Soundspektrum rundet der Bassposaunist und Tubist Eberhard Budziat mit seinem samtweichen Tieftönen ab. Die Individualität der vier Posaunisten und die Homogenität des Satzes bestimmen den einmaligen kraftvollen Gruppencharakter, dieser heutzutage einzigartigen Formation. Johannes Herrlich führt in seinem Jazzseptett „Trombonefire“ die feierliche Mehrstimmigkeit eines Posaunenchores mit dem satten Klang des dunklen Blechsatzes einer Bigband zusammen. Die Süddeutsche Zeitung schreibt hierzu: „Zweifelloos ist Trombonefire eines der derzeit interessantesten und vielversprechendsten Projekte, selbst im internationalen Vergleich.“ Eintritt: 24,-/ Mitglieder 12,-

Do. 27.9.

Dragan Tabakovic Quartet

Dragan Tabakovic (git), Claus Raible (p), Sava Medan (b), Alex Sanguinetti (dr)

Dragan Tabakovic wurde 1968 in Banja/ Luka im ehemaligen Jugoslawien geboren und begann im Alter von sechs Jahren Gitarre zu spielen. Zwischen 1988 und 1995 studierte er in Graz und Rotterdam und erhielt im Anschluss den Förderpreis des österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Sein Spiel ist beeinflusst von der Musik des großen Wes Montgomery oder Joe Pass, was sich auch in seiner Kompositionsweise widerspiegelt. Im Moment auf Tournee hat er seine CD „Simple Dance“ im Gepäck und präsentiert diese mit einer der eingespieltesten Rhythmusgruppen der Münchener Szene. Eintritt: 18,-/ Mitglieder 9,-



Fr. 28.9. brazil jazz

EMBALO

A New Concept of Brazilian Music feat. Jürgen Seefelder (sax)

Julio Barbosa (tp, flh, comp. Arr.), Jürgen Seefelder (sax), Bernd Hess (git), Matthias Preissinger (p), Florian Schmidt (b), Guido May (dr)

Embaló, eine Formation um den Trompeter Julio Barbosa, steht für eine neue Konzeption brasilianischer Musik. Julio Barbosas Kompositionen zeichnen sich durch rasch wechselnde Rhythmen und extravagante Harmoniefolgen aus. So ist Embaló's Musik zwar unverkennbar brasilianischen Ursprungs, sie läßt sich aber auch als eine Fusion unterschiedlicher Stilrichtungen beschreiben.

Eintritt: 24,-/ Mitglieder 12,-

Sa. 29.9.

Christian Elsässer New Quartet

Uli Wangerheim (ts, ss, bcl), Christian Elsässer (p), Sava Medan (b), Alex Sanguinetti (dr)

Der 18jährige Münchener Pianist Christian Elsässer ist eines der vielversprechendsten Talente Deutschlands. Seine phänomenale Technik, die Leichtigkeit seines Auftretens auf der Bühne und die erstaunliche Reife seines Spiels haben dazu geführt, dass er bereits in den großen Konzertsälen Münchens, wie z.B. Prinzregententheater oder Philharmonie, Gasteig zu hören war. Nach seinem von der Fachpresse hochgelobten Debut „Future Days“ stellt er nun sein neues Quartett in der Unterfahrt vor. Neben Stücken des Bandleaders prägt der kompositorische Ideenreichtum des Saxophonisten Ulrich Wangerheim den Gesamtsound der Band im Wesentlichen. Eintritt: 24 DM/ Mitglieder 12,-



So. 30.9.

Jam Session

Siehe Ankündigung vom 2.9.

Leitung: Axel Schlosser (tp)

Eintritt 8,-

Vorschau Oktober 2001

Mo.	1.10.	Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra
Di.	2.10.	Sebastian Gampert's Contrast BR-Mitschnitt
Mi.	3.10.	Highlight: Marc Copland Trio
Do.	4.10.	Johannes Enders Quartet feat. Joe Locke
Fr.	5.10.	& Sa. 6.10. Claus Koch & The Boperators
Mo.	8.10.	Summit Jazz Orchestra feat. Bobby Shew
Di.	9.10.	Joris Teepe Quartet feat. Don Braden
Mi.	10.10.	Uli Wangenheim Quartet
Do.	11.10.	special concert: Roman Schwaller Nonet

Fr. 12.10/ Sa. 13.10./ So. 14.10. ACT-NIGHTS

Fr.	12.10.	Christof Lauer & Jens Thomas CD Präsentation: 'The Sting Project'
Sa.	13.10.	Beirach - Huebner - Mraz CD Präsentation: 'Round About Federico Mompou'
So.	14.10.	Schlüter - Nabatov - Antolini CD Präsentation „Swing Kings“

Mo.	15.10.	Munich Lounge Lizards
Di.	16.10.	Richard-Strauss-Konservatorium presents
Mi.	17.10.	Jazz from the Dykes Wolfert Brederode / Erik Ineke Quintet
Do.	18.10.	Jürgen Seefelder's Jazzforce
& Fr.	19.10.	feat. Carolyn Breuer
Sa.	20.10.	Rising Star: Sarah Morrow Quintet
Mo.	22.10.	Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra
Di.	23.10.	Jazz from the Dykes:
& Mi.	24.10.	Dick de Graaf Quartet
Do.	25.10.	highlight: Ernie Watts Quartet
Fr.	26.10.	& Sa 27.10. Al Porcino Bigband
Mo.	29.10.	Munich Lounge Lizards Big Band

Jeden Sonntag außer 14.10.: Jam Session
Programmänderungen vorbehalten

Impressum Förderkreis für Jazz und Malerei e.V.

V.i.S.d.P.: Förderkreis für Jazz und Malerei e.V., Einsteinstraße 44, 81675 München. Programmkoordination, Booking: Jason Seizer, email: info@unterfahrt.de, Tel. 089-4190 2945, Fax 089-4190 2946.

Gestaltung, Internet, Anzeigen, Mitgliederverwaltung: Michael Stückl, Lichtingerstr. 18, 81243 München, Fax 89689589, stueckl@jazzrecords.com
Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der LHSt München

Druck: alphaTeamdruck GmbH, Haager Str. 9, 81671 München

U MAX-WEBER-PLATZ



**MUSIKWERKSTATT
MAX FREI**

**WERKSTATT FÜR
HOLZ- UND BLECHBLAS-
INSTRUMENTE**

Meisterbetrieb
Herzogstraße 86 / Rgb.
80796 München
Tel. / Fax 089 · 30777760



**Brandl
Stefan**

Meisterwerkstatt für Holzblasinstrumente

Stefan Brandl
Milchstraße 19
81667 München
Telefon 0179-59 30 865 [nach tel. Vereinbarung]
www.stefan-brandl.com

MÜNCHNER BLECH
Meisterwerkstatt und Fachgeschäft
für Holz- und Metallblasinstrumente

Thomas Hahn & Martin Wurm
Gebaßelstraße 11
81541 München (Haidhausen)
Tel.: 089/486544
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
www.muenchner-blech.de

BLECH



SOPHIE SIBILLE · FELIX HOLFELDER

Meisterwerkstatt für Holzblasinstrumente
Kellerstrasse 19 · 81667 München · Tel. 480 27 86

Fenster zum Himmel

Acrylarbeiten auf
Leinwand, Collagen
und Mischtechnik von

Ferdinand Fischhaber

Die Bilderausstellung „Fenster zum Himmel“ ist nach der Installation im Eingangsbereich betitelt. Mit ihr versinnbildlicht Ferdinand Fischhaber den Blick hinein in sein Innenleben - in seine Gefühlswelt und hinaus zu den Exponaten. Fischhaber, der sich mehr als „Bildbauer“ sieht denn als Maler, verwendet neben Acrylfarben Materialien wie Wellpappe, Sand und Gips. In einer Retrospektive seiner Arbeiten von 1995 - 2000 zeigt er sowohl Acrylarbeiten, die dem abstrakten Expressionismus zuzuordnen sind, als auch Collagen und Mischtechniken bis hin zu reliefartigen Werken, deren Expressivität den Betrachter zu fesseln weiß.



So. 9.9. 19.30 Uhr
Vernissage
Ausstellung vom
9.9. bis 28.10.

Organic Music kam hoffentlich per ISDN

Mitgliedschaftsantrag

Förderkreis für Jazz und Malerei e.V.

Als Mitglied des Förderkreises für Jazz und Malerei e.V. unterstützen Sie den Jazz in München und können jedes Konzert in der Unterfahrt zum halben Eintrittspreis besuchen. Um Mitglied zu werden, erteilen Sie uns bitte eine Einzugsermächtigung über den monatlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20,- DM (StudentInnen, SchülerInnen mit Ausweis 10,-)

Name, Vorname _____ Beruf _____

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Telefon _____ Fax _____

Geburtsdatum _____ eMail _____

StudentIn/SchülerIn? Programm zusenden?

Ermächtigung zum Einzug des Monatsbeitrags durch Lastschrift: Hiermit ermächtige ich den Förderkreis für Jazz und Malerei e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Monatsbeitrag in Höhe von 20,- DM bzw. 10,- DM oder mehr: _____ bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Kontoführendes Kreditinstitut (genaue Bezeichnung) _____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bearbeitungszeit ca. 1 bis 2 Wochen!

Kündigung der Mitgliedschaft erfolgt durch Rückgabe des Mitgliedsausweises. Sollte sich Ihre Bankverbindung ändern, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Die Satzung des Vereins, sowie aktuelle Mitteilungen des Förderkreises für Jazz und Malerei e.V. finden Sie auch im Internet: <http://www.jazzrecords.com/unterfahrt>

Programm per Post oder e-Mail?

Möchten Sie das Programm der Unterfahrt regelmäßig per Post oder email zugesandt bekommen? Dann geben Sie uns bitte Ihre Adresse an:

Name, Vorname _____

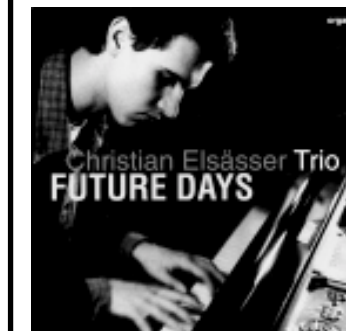
Straße _____ PLZ, Wohnort _____

e-Mail _____ Datum _____

Per Post nur eMail Post und e-Mail

JAZZ IS BECK

LUDWIG BECK
Kaufhaus der Sinne



(Organic Music 9721)
DM 33,-

Christian Elsässer Trio Future Days

Wer schon vor dem Auftritt des Christian Elsässer Trios in diesem Monat einen Einblick in seine Musik bekommen will, sollte sich seine hervorragende Debütplatte zulegen. Meisterhaftes Klaviertriospiel des jungen Pianisten!

LUDWIG BECK, Marienplatz 11, 80331 München, Telefon: 23691-966, Fax: 23691-912, e-mail: kontakt@onlybeck.de, Internet: www.onlybeck.de

Ludwig Beck ist online!
Klassik und Jazz im Internet - gleich bestellen!
www.onlybeck.de

notenversand kurt maas

Ihr Fachgeschäft für Bigband-,
Combo- und Instrumentalnoten

Wir stellen ein: **Azubi**
mit Musik-Kenntnissen

82151 Martinsried bei München
Röntgenstrasse 5
Tel 089/8562477 Fax 089/8562478
www.maas-noten.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 - 17:00 Sa 10:00 bis 13:00



Ihre Druckerei im Münchner Osten



Haager Straße 9 · 81671 München
Telefon 089/4 90 86-0 · Fax 089/4 90 86-2 99
E-Mail: info@teamdruck-muc.de

Jazzclub Unterfahrt

Tel. Club 089/4482794 Reservierung tgl. ab 18³⁰ h

Einsteinstraße 42
81675 München

im Einstein

Mi. 26.9. CD-Präsentation
Johannes Herrlich's
TROMBONE FIRE

Mo. 10. - Sa. 15.9. brazil jazz
DOMUNDO

Geöffnet 19³⁰ - 1⁰⁰ Uhr · Fr./Sa. 19³⁰ - 3⁰⁰ Uhr

powered by



www.unterfahrt.de

09 2001